

Hirschthal, 21. Januar 2016

Schulversuch neue Ressourcierung

Liebe Eltern

Wie bereits *IM.FOKUS* der Schulhausnachrichten angekündigt und gestern vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) über die Medien offiziell bekanntgegeben, freuen wir uns, Sie über unser neuestes Projekt zu informieren:

Die Schule Hirschthal nimmt im neuen Schuljahr am 2-jährigen Schulversuch „Neue Ressourcierung Volksschule“ teil.

Worum geht es dabei?

Rückblick

Die Aargauer Volksschule ist komplex aufgebaut. Eine Vielzahl von verschiedenen Ressourcenarten (→ wie viele Lektionen erhält welche Schule für welche Klasse) wird unterschiedlich gesteuert. Diese historisch gewachsene Struktur ist komplex und schränkt bei der Gestaltung einer bedarfsgerechten und wirkungsorientierten Schule ein.



Beauftragt durch Regierungsrat und Parlament strebt das BKS mit dem Projekt „Neue Ressourcierung Volksschule“ die Vereinfachung und Flexibilisierung der Lektionen Zuteilung für die Schulen an. Schulen erhalten einen höheren Gestaltungsraum. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen, wird die Einführung eines Globalbudgets in Form von Lektionen eingeführt.

Pilotphase neue Ressourcierung Volksschule

Diese Neuerung ist ab dem Schuljahr 2020/21 geplant. Ab dem Schuljahr 2016/17 findet eine 2-jährige Versuchsphase mit 11 Pilotschulen statt. Die Schule Hirschthal hat sich für diese Pilotphase erfolgreich beworben und wurde aus insgesamt 30 Schulen ausgewählt. Wir freuen uns sehr, dass wir dabei sind und sind neugierig, welche Erfahrungen wir als Pilotschule mit der pauschalen Lektionen Zuteilung machen werden.

Was bedeutet das für Eltern, Kinder, Lehrpersonen, Schule?

- Im Schuljahr 2016/17 erhalten wir eine Ressourcenpauschale an Lektionen. Vergleichbar mit einem Globalbudget. Diese Lektionen können wir frei auf die Klassen verteilen.
- Ein Beispiel dazu: Bisher erhielten wir für jede Klasse eine bestimmte Anzahl Lektionen, die wir in der Klasse einsetzten. Eine grosse Klasse erhielt mehr Lektionen als eine kleine Klasse. Mehr Lektionen ermöglichen mehr Halbklassenunterricht. Eine kleine Klasse mit einer schwierigen Klassenkonstellation erhielt keine zusätzliche Unterstützung, auch wenn dies pädagogisch wertvoll gewesen wäre. Mit der globalen Ressourcenzuteilung können wir neu innerhalb der Schule selbst entscheiden welche Klasse z.B. mehr Halbklassenunterricht erhält. Vorausgesetzt, die Klasse erhält die vorgeschriebene Anzahl Lektionen unterrichtet.
- Berücksichtigen müssen wir alle rechtlichen Vorgaben wie Stundentafel, Pflichtlektionen, Lernbedürfnisse der Schüler (→ Unterstützung durch die SHP, DaZ-LP, usw.)
- Der Versuch wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Dieser stellt hohe Erwartungen an die Schulen.
- Bei einem erfolgreichen Verlauf der Pilotphase und unter der Voraussetzung, dass die neue Regelung zukünftig flächendeckend umgesetzt wird, soll der Schulversuch bis zur Umsetzung verlängert werden.

Möchten Sie mehr dazu wissen?

Wir werden Sie immer wieder über die Auswirkungen an der Schule informieren.

Infos vom Kanton erhalten Sie hier:

<https://www.schulen-aargau.ch/kanton/projekte/nrvs/Pages/default.aspx>

Freundliche Grüsse



Schulpflege und Schulleitung Hirschthal

Schulsozialarbeit

Yasmin Manastir, unsere Schulsozialarbeiterin verlässt uns leider auf Ende Februar. Sie hat eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnortes und freut sich auf einen kurzen Arbeitsweg.

Ihre aufgestellte, fröhliche Stimmung wird uns fehlen. Danke für die vielen Unterstützungen die uns sehr geholfen haben.

Die neue Schulsozialarbeiterin stellen wir Ihnen später vor.